

Stuttgart: Polizei verfolgt und vertreibt ledige Frau-en mit Zwangseinweisungsdrohungen

In Stuttgart gelten die Frauenrechte nichts mehr. Bereits 2018 habe ich versucht, einen Nachbarn, der mir brutal nachstellt, bei der Polizei zu melden. Das Ständige Murmeln und Hetzen aus der Wohnung unter mir war unerträglich geworden. Sie sprachen über mich, darüber, dass sie mir das allein leben nicht mehr erlauben würden und es waren Sätze zu hören wie: „Sie schläft heute nacht wieder ohne Mann“

Ich machte die Musik lauter, um sie nicht mehr zu hören. Der Mann pöbelte dann gegen meine Türe und trat dagegen: „Frau A. Ich trete Ihnen die Türe ein“. Er ging in den Keller und drehte die Sicherungen meiner Wohnung aus. Es war schon dunkel und ich musste an seiner Wohnung vorbei in den Keller, um die Sicherungen rein zu drehen, während der gewalttätige Mann mir auflauerte. Ich nahm also eine Waffe mit. Der Mann sah dies und meldete mich darum später als gefährlich bei der Polizei. Er überfiel mich in dem Moment nicht. Ich musste zweimal hinunter, da er zwei Sicherungen heraus geschraubt hatte und daher einen gewalttätigen Überfall auf meine Wohnung begangen hatte. Ich hatte zu der Zeit ein neues Auto gekauft und einige Tage später lehnte er demonstrativ auf meinem Auto, telefonierte und drückte Zigaretten darauf aus. Ich schrie ihn an, er solle davon weg gehen, aber er ging nur spät weg. Er sagte: „Wir müssen mal über Ihre Musik sprechen“ Ich ging also zur Polizei mit Fotos von schwarzen Flecken auf dem Auto. Die Polizistin Reinwald war da und ich erzählte die Geschichte genau so. Ein Polizist von hinten, ein Inspektor, rannte vor an den Tresen, schrie mich an: „Sie greifen hier die Polizei an, ich schreibe Sie jetzt als Schuldige für alles, was in dem Haus passiert in die Polizeidatei“

Seither bin ich Gewalt, Terror und Verleumdungen durch die gesamte Hausgemeinschaft vollständig rechtlos ausgeliefert.

Die Nachbarin und der Mann entschieden sich, mich wegen der Website ArtemisNews.de als verrückt zu beleidigen. Die Polizei kam und drohte, damit die Stereoanlage mit zu nehmen. Ich musste wieder leise Musik hören und die ganze Zeit Hetze in meiner Wohnung über mich und über meine Website von unten mit an hören, die extra laut war und mich beleidigen soll. Ich fiel die Treppe vor ihrer Wohnungstüre herunter und habe mir das Band im Fuß gerissen. Die Nachbarin besprach mit dem Mann unten, dass ich Monatelang allein in der Wohnung war und nicht hinaus ging. Außerdem hätte ich zu wenig Männerbesuch.

Es begann der Lockdown und Heike H kreischte mich im Treppenhaus an, ich solle ArtemisNews.de löschen und ein Plakat abhängen. Sie würde das als Hausmitbesitzerin bestimmen dürfen, dass sie über die Website entscheiden dürfe. Diese Absurdität hat sie mit einem Rechtsanwalt bei meinem Provider durchgesetzt und ich musste die Website in ein Menschenrechtsland umziehen. Ich ging zu meiner Waschmaschine mit Krücken und Wolfgang G sperrte mich in die Waschküche, bis die Polizei kam. Die Polizei hat mir nochmals das Singen verboten, da Sonntag war. Die Freiheitsberaubung durch den Mann in der Waschküche verfolgt sie nicht, da er ja ein Mann ist und ich von der Polizei als Sündenbock in ihrem Register stehe.

20.3.2020 Sie riefen die Polizei wieder und ließen mich nachts heraus klingeln, als ich noch schwer verletzt war, um mir zu sagen, dass ich wohl verrückt sei. Felice C zeigte mir währenddessen den Stinkefinger und Heike H. kreischte hysterisch herum. Das Gespräch wurde von mir aufgezeichnet. Diese Beleidigungstour hat diesen Leuten so gefallen, dass sie jetzt andauernd die Polizei in meine Wohnung schicken, damit sie mich raus klingeln sollen und als geisteskrank beleidigen sollen. Z.B: 28.4.2020 um 22Uhr, ich musste schwer verletzt die Türe öffnen und mir diese Beleidigungen von der Polizei im Namen der Nachbarn anhören. Stalking, dass die Polizei mit den Nachbarn zusammen betreibt und das das Ziel hat, mich zu entführen und in einer Psychiatrie zu missbrauchen.

Felice C, belästigt mich seit dem Tag seines Einzugs im Haus vor 20 Jahren, indem er meinen Parkplatz zu parkt oder mit Gerümpel voll stellt und meine Unterwäsche aus der Waschmaschine stiehlt. Er hatte jetzt neue Freunde durch Heike H und Wolfgang G und sie veranstalteten eine Hexenjagd.

Ich öffnete am 28.3.2020-12.59 öffnete ich ein Küchenfenster und hustete dabei. Felice C. aus der Gartenwohnung unter mir, nördlich, sah es. Die Polizei kam und klingelte Sturm: „Aufmachen Polizei“ und sagte: „Wir können Sie auch zwangseinweisen lassen, Sie sind ja verrückt, wegen ihrer verrückten Plakate da“ (Ein politischer Protest gegen Angela Merkel, hing in meinem Kunststaeierfenster) Ich wurde also grundlos von der Polizei mit Zwangseinweisung bedroht. Die kleine blonde Polizistin war dabei und lachte sich kaputt. Sie lachte immer, wenn Polizei mich bedrohte und beleidigte und machte dafür später kein korrektes Foto vom Einbruch durch Felice C in meine Wohnung am 13.6.2021. Felice C griff mich auf dem Parkplatz an, weil ich seine Kinderfahrzeuge davon weg schob und drohte mir mit Prügel und Klapsmühle.

10.11.2020 Felice C. stellte meine Waschmaschine verdreht hin und die ganze Wäsche war voller Urin. Man konnte sie nur noch weg werfen, es war jedoch nur ein wertloses altes Kopfkissen gewesen. Ich verdrehte leicht seinen Schuhschrank vor seiner Wohnung, um ihm zu sagen, dass man sehr wohl weiß, wer sowas macht.

Am 14.11.2020 blieb ich bei der Waschmaschine sitzen, bis zum Schluss und Felice C kam viele Male herein und belästigte mich. Ich habe alles auf Video aufgenommen. Er befahl mir, den Raum zu verlassen während meine Waschmaschine noch lief. Ich ging nicht und so ging er hinaus und holte einen Wischmob und ging damit auf mein Gesicht los. Ich war immer noch am Fuß verletzt und konnte nicht so schnell reagieren. Ich holte die Polizei und er ging weg.

Am Abend rastete er völlig aus und brüllte vor meiner Türe herum.

„17.11.2020 -17.16 Uhr "Felice C hämmert gegen Türe von und sagt: "ich schick sie in die Psychiatrie“, gefolgt von den Beleidigungen: „Die Frau hier ist mehr als behindert und blöd“ (Beweisvideo vorhanden, vom Amtsgericht über Kunstuhg im Internet zensiert.)

Er hat der Nachbarin gesagt: „Natürlich habe ich in ihre Waschmaschine gepinkelt, ich habe auch in Ihre gepinkelt“

Er holte noch die Polizei und zeigte mich an, ich würde die verrückte Website Artemis minus News de schreiben und vieles mehr, was ich nicht mehr verstand. Die Presseverfolgung ist hiermit amtlich erlaubt.

Es fanden viele Terrorakte gegen mich statt, ein mit Kot verdreckter Drohbrief und ein Drohbrief mit der Drohung, „In Winnenden ist noch ein Zimmer für dich frei“, ein Ei auf meinem Autofenster und viele Attacken gegen meinen Aushang im Treppenhaus, der die übrigen Nachbarn über die Attentate gegen mein Eigentum informieren sollte und der wild und zerknüllt in der ganzen Gegend herum lag. Winnenden ist ein ehemaliges Konzentrationslager für psychisch Kranke, das es immer noch gibt und jetzt als problematische Psychiatrie gilt, da dort der Schul-Amokläufer Timo ... angeblich behandelt worden war.

Sie holten die Polizei als Stalkingmethode bis zu 3 Mal am Tag. Montags, wegen angeblichem Lärm. Dies wurde als falsch bewiesen, aber die Polizei hat mein Türschloss für Felice C angebrochen. Die Polizistin Reinwald und ihr Auszubildender Foran kamen und brachen ohne Vorwarnung mit dem Meißel mein Türschloss an.

Am Abend darauf belästigte mich Heike H. um ca. 19 Uhr und klingelte wieder Minutenlang an meiner lauten Türklingel. Sie wolle wissen, „ich weiß nicht, was du für Probleme mit deiner Familie hast...“. Dafür holte sie nochmals die Polizei, da ich von nun an von ihr belästigt wurde, dass ich alleine lebe, wo doch ihr Freund von mir will, dass ich Männer herein lasse. (Das Gericht verbat mir, sie für diese Handlungen eine „Zuhälterin“ zu nennen, da die Justiz mit der Frau. Gemeinsam im Menschenhandel ist und dies vertuschen will)

Die Polizei kam nochmals und ich schickte sie weg. Ich wollte schon schlafen, es war leise und es gibt keinen Grund, mich zu jeder Tages- und Nachtzeit von der Polizei als geisteskrank beleidigen zu lassen oder dazu auffordern zu lassen, mit Männern zu schlafen. Meine Anzeigen wegen sexueller Nötigung werden von einer unverschämten Staatsanwältin abgeschmettert, die mich ihrerseits als geisteskrank und Querulantin beschimpft. Bei der Polizeistation gelte ich ja als Angreiferin und kann nicht hin gehen, um an zu zeigen. Es wird von der Polizei und der Nachbarschaft gemeinsam die Gaslightingmethode angewendet: Egal was passiert, es wird so interpretiert, dass ich als geisteskrank beleidigt werde. Das Psykhg BW hat den Geisteskranken die Menschenrechte weg genommen und die Unschuldsvermutung ausgesetzt. Darum können Polizisten und Nachbarn sich so Frauen entführen, wenn sie Lust dazu haben. Die Polizei und die Nachbarn wissen das und benutzten die Zwangseinweisungsdrohung zur Zuhälterei und zur sexuellen Nötigung.

Feile Cs Kinder warfen im Dezember 2020 für ihn von der Wohnung über meinem Parkplatz, der Wohnung seiner Freundin Alina M.B. Feuerwerk auf mein Auto. Zeugen aus dem Haus gegenüber hatten es mir viel zu spät mit geteilt.

Die Polizei täuschte nun vor, sie würden den Brandschaden fotografieren wollen. Die Polizei kam mit einer Amtsärztin und einem Mann vom Amt für öffentliche Ordnung. So ein Team wird benötigt, um echte Geistesranke zu verhaften und eine Zwangseinweisung zu erwirken. Es ist also eine weiter Gewalt- und Haftdrohung gegen mich durch den Staat. Ich bin absolut nicht geisteskrank, sondern diese Behauptungen stammen ursprünglich von der Hetzrede der Heike H. Und wurden dann in der gesamten Gegend über mich verbreitet. Die Polizei hielt diese Hetze für ausreichend, um § 1 des Gesetzes nicht zu beachten, die Voraussetzung, dass jemand eine Geisteskrankheit hat, wenn man ihn/sie

zwangseinweisen läßt. Jerome Schmauder vom Amt schrieb in einer Email, dass er wegen Anzeigen da war. Wer diese Anzeigen aufgegeben hat, sagt er nicht, aber ich war selbst Zeugin vom Vorfall, 28.4.2020 um 22Uhr, wo Heike H. Und Felice C im Erdgeschoss standen und die Polizei bei mir klingelte und sagte, die Nachbarn hätten behauptet, bei mir sei „Etwas nicht in Ordnung“ und ob ich in Ärztlicher Behandlung sei. Ein Beweisvideo davon liegt vor.

Die Anzeigerstatter läßt die Polizei nicht wegen Verleumdung anzeigen, da sie das Recht des Staates auf Beleidigung meiner Menschenwürde dafür anführen (schreibt die Staatsanwältin über mehrere angeführte Paragraphen hinweg) Die Nachbarn haben so das Recht auf Terror und sexuelle Nötigung und Ernötigung eines Umzugs gehalten. PKin Rögner forderte mich bei dem Ereignis zum Umzug auf. Die Hochherrschaftliche neue Wohnungsbesitzerin Heike H. will ja, dass ich wegen meiner Website aus dem Haus geworfen werde. Sie hat auch diese Anzeigenorgie gegen mich in die Wege geleitet. Sie schreibt meinen Vermietern/ Eltern anwaltliche Drohbriefe, sie sollen mich nötigen die Website zu löschen, oder ich solle anderweitig fristlos aus der Wohnung geworfen werden.

Die Entscheidungen einer „Kirche“ der „Herrenrechte“ werden in der Wohnung unter mir gefällt. Sie haben entschieden, dass ich von Psychiatern Vergewaltigt werden soll, entmündigt und dort gefangen gehalten werden soll, weil ich „Manschaften von Männern zurück gewiesen“ hätte. Diese Gespräche hört man bei mir in der Wohnung mit. Es gibt in Stuttgart eine „MANN“ Gruppe der Ökumene, bei der sich christliche Herrenrechtler gemeinsam treffen. Wer MANN groß schreibt gilt in der Szene als Herrenrechtler. (Infos aus dem Internet) Diese Gruppen greifen Frauenrechte an und wollen die Vergewaltigung straffrei und die Hausfrauengesetze zurück haben. Sie fordern im Haus auch „das Recht auf Frauen“. Dies ist neu und kommt aus der Incelszene. Hier sind ungeliebte Männer und fordern im Internet dass sie die Frauen zwangsweise bekommen, die sie nicht nehmen wollen. Was nach verrückten Spinnern klingt, wird hier gegen mich gemacht, als sei dies Gesetz. Die Polizei erpresst mich über Zwangseinweisungsdrohungen, nicht mehr alleine zu leben. Die Amtsärztin hat es mir ins Gesicht geschrien. Beweis für ihren Besuch sind die Emails der Polizei und Jerome Schmauder.

Am 13.6.2021 brach Felice C meine Wohnungstüre auf. Ein Videobeweis ist da, vom Besuch der Polizei. Die Polizei läßt ihn laufen. Alina M versuchte mich an der Reparatur der Türe zu hindern. Felice C, kam nach dem Weggehen der Polizei und schlug die Türe nochmals ein und ging mit Fäusten auf mich los. Ich versuchte gerade die Türe zu reparieren und er wich vor dem Akkuschrauber zurück. Er und seine Freundin wollten die Reparatur verhindern. Ich rief nochmals die Polizei. Der Vorfall wurde von Alina M bei der Polizei als „Psychose“ gemeldet, ich hätte laut gebohrt. Die Polizei schreibt: „Vorfall mit psychisch auffälliger Person“ und „Streitereien“ gegen mich auf. Die Interpretation aller Ereignisse liegt bei den Tätern und ihrem Rufmord und alles soll zu meiner Versklavung durch das Psykhg, zum völligen Ausrauben durch Männer und Beamte und zur Vergewaltigung in einer Klinik führen. Natürlich läßt es sich auch als gewaltsame Vertreibung oder Drohung mit Gewalt zur Vertreibung durch die Polizei interpretieren. Ich bin von der Polizei rechtlos gemacht worden und werde mit Gewaltdrohungen eingeschüchtert. Alle Ereignisse werden falsch so interpretiert, dass ich als

„geisteskrank“ beschimpft werde und damit wollen sie ihre Sklaverei eines Tages einklagen. Wie Jerome Schauder in seiner Email schrieb: „Wir haben kein Verfahren eingeleitet“. Diese latente Drohung, ist versucht worden. Die Amtsärztin, die mich anschrie: „Warum sind Sie so lange alleine“ hat die Information, dass ich ledig bin wohl vom Standesamt und die Zurückweisung von Felice C. Und Wolfgang G. Ist für Sie ein Grund gewesen, mir eine Haftstrafe und Folter an zu drohen. Meine Anzeigen diesbezüglich werden von der Staatsanwaltschaft nicht entgegen genommen. Es sind ganz brutale Aufforderungen, meine Türe, den dagegen tretenden Männern zu öffnen, damit sie mir endlich Gewalt antun können! Außerdem will mich das Land Baden-Württemberg zum heiraten nötigen. Die Politik der CDU sieht nicht vor, dass Frauen Geld und Wohnungen besitzen, sondern Unterhalt empfangen und dies versuchten sie hier durch zu setzen. Die Polizei bezeichnet mich konsequent als „psychisch auffällig“, auch wenn ich mit der Polizei an diesen Tagen gar nicht zusammen getroffen bin, es reicht eine Nachbarin, die anruft und mich verleumdet und beleidigt. Ich habe Menschenhandel mit den Beweisen für ihre Lügen angezeigt. In Wahrheit ist der Herrenrechtsputsch in Stuttgart, wahrscheinlich von der Herrengruppe der Kirchen organisiert. Dort sind Anwälte beteiligt. Frauen in Stuttgart bekommen keinen Rechtsanwalt, ich musste außerhalb Anwälte engagieren. Die Polizei nimmt Anzeigen von mir nicht, oder verdreht alles und alle zusammen versuchen mich als geisteskrank zu stigmatisieren und verleumden. Dies auch, weil ich eines Tages meine Wohnung erben werde und so Besitzerin einer Immobilie werde, die diese Vereine keinen Frauen gönnen. Ich muss anmerken, dass die Gespräche meiner Nachbarn Sätze wie: „Frauenhäuser anzünden“ wiederholt erwähnten, sie aber jetzt zu „entmündigen lassen“ über gegangen sind, da sie meine Wohnung übernehmen wollen.

Der Herrenrechtsputsch sieht also so aus:

Kretschmanns Gesetz Psykhg BW macht das Zwangseinweisen für Menschen möglich, ohne dass die Menschenrechte und die Unschuldsvermutung angewendet wird. Das Psychischkrankenhilfgesetz ermöglicht die Körperverletzung und das Fesseln von Frauen und anderen Opfern in der Psychiatrie. Es ist so für alle Vergewaltiger eine Verlockung, sich Frauen auf diese Weise zu entführen und an Betten zu fesseln, da der Staat dies erlaubt. So gelesen, so geschehen.

Die Polizei hat nun nie mehr ein Verbrechen gegen eine ledige Frau bestraft oder verfolgt, sondern sie gilt nur noch als „psychisch auffällige Person“ und sie fordern in meinem Fall eine Verfolgung durch die Polizei wegen „einer möglichen Psychose“. Sie überlassen die medizinische Diagnose einer völlig ungebildeten Nachbarin und benötigen die Ärzte wohl nicht mehr. Der Amtsärztin ist nicht zu trauen, da sei mir nur ins Gesicht schreit, ich solle mit jemandem zusammen sein und dies ist nicht nur unsensibel, im Falle echter psychisch labiler Personen, es ist Hate-Speech, den sie für die zurück gewiesenen Männer bei mir ablädt, die nicht nur meine Kinder nicht bekommen, sondern auch nicht Mitbesitzer meiner Wohnung werden, wenn ich sie nicht heirate. Die Beteiligung der Kirche, gegenüber mir als Kirchengemeinderin ist bisher nur über die mitgehörten Gespräche meiner Mitbewohner erkennbar und nicht nachweisbar. Man könnte diese Ereignisse und die versuchte Sklaverei an mir aber auch als religiöse Verfolgung durch die misogynen Kirche einordnen. Da im Staat meine Anzeigen nur

abgeschmettert werden, setze ich meine Hoffnung noch auf die neue Regierung. Die Polizeiattacken haben seit ihrer Wahl etwas nach gelassen, aber es fanden noch Verhandlungen statt, bei denen ich nur um mein Recht auf Widerspruch betrogen wurde, weil ich ohne Anwalt einfach aus dem Gerichtssaal geworfen wurde. Ich durfte jetzt die Handlungen meiner Nachbarin nicht mehr als Zuhälterei interpretieren, nur weil sie bei mir Herrenbesuch mit Gewalt der Polizei einfordert. Die Einbruchkomplizin darf so auch nicht mehr genannt werden, den von ihr mit verursachten Autobrand habe ich gar nicht erst erwähnt. Der Staat ist parteiisch, wahrscheinlich korrupt, mir gegenüber ein Menschenhändler, der mir indirekt Haft und Vergewaltigung androht, aber auch psychiatrische Folter und der sich mein Eigentum über „gesetzliche Betreuung“ , wie Entmündigung heute heißt, aneignen will. Ich bin nur noch auf freiem Fuß, weil sie immer noch hoffen, dass mich jetzt jemand schwängern wird und dann mein Leben sowieso unterdrückt sein wird. Eine Situation, in der die Polizei mir nie hilft, sondern alle Verbrechen gegen mich nicht verfolgt oder die Täter schützt ist äußerst gefährlich. Die Drohung mit der Folter soll mich aus meiner Heimat Stuttgart verjagen. Sie warten hier nur ungeduldig, die von mir teuer renovierte zu übernehmen und dort „MÄNNER“ rein zu lassen. Felice C, ist interessiert.

Keywords:

Stalking, Menschenhandel, Mafia, Korrupte Polizei, Psychiatrie, Sexsklavinnen, Mind-Control, Gehirnwäsche, Frauengefängnis, Entmündigung, Frauenentrechtung, Herrenrechtsgruppen, Angriffe auf Frauen, Angriffe auf Frauenhäuser, Angriffe auf Feministin, Angriffe auf ledige Frauen, Zwangsprostitution, Zuhälterei, Zuhälterei durch die Amtsärztin, Zuhälterei durch Polizei Stuttgart, Vertreibung, Verfolgung von Emanzipation, Bürgerkrieg, Männerkrieg gegen Frauen, Incels, Herrenrechtler, religiöse Männer greifen Frauen an, Lärmbelästigung, Belästigung lediger Frauen durch Polizei, Folterdrohungen Polizei Stuttgart, Folter in Psychiatrie, Psychiatriefolter, religiöse Verfolgung, Hilfeverweigerung durch Polizei,

Stuttgart: Police persecute and drive away single women with threats of forced commitment

Women's rights no longer apply in Stuttgart. Back in 2018, I tried to report a neighbor who was brutally stalking me to the police. The constant murmuring and rushing from the apartment below me had become unbearable. They talked about me, about how they would no longer allow me to live alone and sentences like: "She's sleeping without a husband again tonight"

I turned up the music so I couldn't hear it anymore. The man then shouted at my door and kicked it: "Mrs. A. I'm kicking down your door." He went into the basement and turned off the fuses in my apartment. It was already dark and I had to go past his apartment and into the basement to turn on the fuses while the violent man was lying in wait for me. So I took a gun with me. The man saw this and later reported me to the police as dangerous. He didn't attack me at that moment. I had to go down twice because he had unscrewed two fuses and therefore committed a violent attack on my apartment. I had bought a new car at the time and a few days later he was pointedly leaning on my car, talking on the phone and putting out cigarettes on it. I yelled at him to get away from it, but he just left late. He said, "We need to talk about your music." So I went to the police with photos of black marks on the car. Policewoman Reinwald was there and I told the story exactly like that. A police officer from behind, an inspector, ran up to the counter and shouted at me: "You are attacking the police here, I am now writing you into the police file as the culprit for everything that happens in the house." Since then, I have been completely at the mercy of violence, terror and slander from the entire household.

The neighbor and the man decided to insult me as crazy because of the website ArtemisNews.de. The police came and threatened to take the stereo with them. I had to listen to quiet music again and listen all the time to hate speech in my apartment about me and about my website from downstairs, which was extra loud and meant to insult me. I fell down the stairs in front of her apartment door and tore the strap in my foot. The neighbor discussed with the man downstairs that I was alone in the apartment for months and didn't go out. I also don't have enough men to visit.

The lockdown began and Heike H screamed at me in the stairwell that I should delete ArtemisNews.de and take down a poster. As a co-owner, she would be allowed to decide that she could make decisions about the website. She enforced this absurdity with a lawyer at my provider and I had to move the website to a human rights country. I went to my washing machine with crutches and Wolfgang G locked me in the laundry room until the police came. The police banned me from singing again because it was Sunday. She doesn't care about the deprivation of her freedom by the man in the laundry room because he is a man and the police have me on their register as a scapegoat.

March 20, 2020 They called the police again and had me ring the bell at night when I was still seriously injured to tell me that I was probably crazy. Meanwhile, Felice C gave me the finger and Heike H. screamed hysterically. The conversation was recorded by me. These people liked this insult tour so much that they kept sending the police to my apartment so that they could ring me out and insult me

as mentally ill. E.g.: April 28, 2020 at 10 p.m., I was seriously injured and had to open the door and listen to these insults from the police on behalf of the neighbors. Stalking that the police do together with the neighbors and that has the aim of kidnapping me and abusing me in a psychiatric hospital.

Felice C, has been harassing me since the day he moved into the house 20 years ago by blocking my parking space or filling it with junk and stealing my underwear from the washing machine. He now had new friends in Heike H and Wolfgang G and they organized a witch hunt.

On March 28, 2020-12:59 I opened a kitchen window and coughed. Felice C. from the garden apartment below me, to the north, saw it. The police came and rang the bell: "Open the police" and said: "We can also have you forcibly committed, you are crazy because of your crazy posters" (A political protest against Angela Merkel, hung in my art window) So I was left without a reason threatened with forced confinement by the police. The little blonde policewoman was there and laughed her head off. She always laughed when the police threatened and insulted me and later didn't take a correct photo of Felice C breaking into my apartment on June 13, 2021.

Felice C attacked me in the parking lot because I was pushing his children's vehicles away and threatened me with a beating and a loony bin.

November 10, 2020 Felice C. turned my washing machine upside down and all the laundry was full of urine. The only option was to throw it away, but it was just a worthless old pillow. I slightly twisted his shoe cabinet in front of his apartment to tell him that we know very well who does this sort of thing.

On November 14th, 2020 I stayed at the washing machine until the end and Felice C came in and harassed me many times. I recorded everything on video. He ordered me to leave the room while my washing machine was still running. I wouldn't leave so he went out and got a mop and attacked my face with it. I was still injured on my foot and couldn't react as quickly. I called the police and he walked away. In the evening he completely freaked out and shouted in front of my door.

"11/17/2020 - 5:16 p.m. "Felice Chammers against the door of and says: "I'm sending her to the psychiatric hospital", followed by the insults: "The woman here is more than disabled and stupid" (video evidence available, from the district court about Artuhg censored on the internet.)

He told the neighbor: "Of course I peed in her washing machine, I peed in yours too."

He called the police and reported me for writing the crazy website Artemis minus News de and much more that I no longer understood. Press tracking is hereby officially permitted.

There were many acts of terror against me, a threatening letter covered in feces and a threatening letter with the threat, "There is still a room available for you in Winnenden", an egg on my car window and many attacks on my notice in the stairwell, which the other neighbors was supposed to inform about the attacks against my property and was lying wild and crumpled all over the area. Winnenden is a former concentration camp for the mentally ill that still exists and is now

considered a problematic psychiatric hospital because the school shooter Timo... was supposedly treated there.

They called the police as a stalking method up to 3 times a day. Monday because of alleged noise. This was proven false but the police broke my door lock for Felice C. Policewoman Reinwald and her trainee Foran came and, without warning, broke my door lock with a chisel.

The following evening, Heike H. harassed me at around 7 p.m. and rang my loud doorbell again for minutes. She wanted to know, "I don't know what problems you have with your family...". For this she called the police again because from now on I was being harassed by her because I live alone when her boyfriend wants me to let men in. (The court forbade me to call her a "pimp" for these actions because the justice system is involved in human trafficking with the woman and wants to cover it up.) The police came again and I sent her away. I wanted to sleep, it was quiet and there is no reason to let the police insult me as mentally ill or ask me to sleep with men at any time of the day or night. My complaints of sexual assault are dismissed by a shameless public prosecutor, who in turn insults me as mentally ill and a troublemaker. At the police station I am considered an aggressor and cannot go there to report it. The gaslighting method is used jointly by the police and the neighborhood: no matter what happens, it will be interpreted in such a way that I am being insulted as mentally ill. The Psykhg BW has taken away the human rights of the mentally ill and suspended the presumption of innocence. That's why police officers and neighbors can kidnap women if they feel like it. The police and the neighbors know this and used the threat of forced admission to pimp and sexually assault them.

In December 2020, Feile C's children threw for him from the apartment above my parking lot, the apartment of his girlfriend Alina M.B. Fireworks on my car.

Witnesses from the house across the street told me far too late.

The police now pretended that they wanted to photograph the fire damage. The police came with a medical officer and a man from the public order office. A team like this is needed to arrest real mentally ill people and get them committed. So the state continues to threaten me with violence and imprisonment. I am absolutely not mentally ill, but these allegations originally came from Heike H.'s hate speech and were then spread about me throughout the area. The police considered this incitement to be enough to ignore Section 1 of the law, which requires someone to have a mental illness if they are to be forcibly committed.

Jerome Schmauder from the office wrote in an email that he was there because of complaints. He doesn't say who placed these advertisements, but I was a witness to the incident myself, April 28th, 2020 at 10 p.m., where Heike H. and Felice C were standing on the ground floor and the police rang my doorbell and said that the neighbors had claimed to be with me was "something wrong" and whether I was receiving medical treatment. There is video evidence of this.

The complainant does not let the police report me for defamation because they cite the state's right to insult my human dignity (the prosecutor writes over several paragraphs cited). The neighbors have thus upheld the right to terror and sexual coercion and forcing me to move. PKin Rögner asked me to move at the event. The noble new apartment owner Heike H. wants me to be thrown out of the house

because of my website. She also initiated this orgy of advertisements against me. She writes threatening legal letters to my landlords/parents, telling them to force me to delete the website or else I should be kicked out of the apartment without notice.

The decisions of a “church” of “masters’ rights” are made in the apartment below me. They decided that I should be raped by psychiatrists, incapacitated and imprisoned because I had “rejected teams of men”. You can hear these conversations in my apartment. There is a “MANN” ecumenical group in Stuttgart where Christian men’s rights activists meet together. Anyone who capitalizes MAN is considered a men's rights activist in the scene. (Information from the Internet) These groups attack women's rights and want rape to go unpunished and housewife laws back. They also demand “the right to women” in the house. This is new and comes from the incel scene. There are unloved men here demanding on the Internet that they are forced to get the women they don't want to take. What sounds like crazy crazy people is being done against me here as if it were the law. The police are blackmailing me into not living alone anymore by threatening me with compulsory hospitalization. The medical officer screamed it in my face. Evidence of her visit are the emails from the police and Jerome Schmauder.

On June 13, 2021, Felice C broke down my apartment door. There is video evidence of the police visit. The police let him go. Alina M tried to stop me from repairing the door. Felice C, came after the police left and broke the door again and attacked me with her fists. I was trying to repair the door and he backed away from the cordless screwdriver. He and his girlfriend wanted to prevent the repairs. I called the police again. The incident was reported to the police by Alina M as “psychosis”, I would have drilled loudly. The police wrote: “Incident involving a mentally disturbed person” and “quarrels” against me. The interpretation of all events lies with the perpetrators and their character assassination and everything should lead to my enslavement by the Psykhg, to complete robbing by men and officials and to rape in a clinic. Of course, it can also be interpreted as violent expulsion or threats of force to expel them by the police.

I have been deprived of rights by the police and am intimidated with threats of violence. All events are misinterpreted so that I am called “mentally ill” and this is how they want to claim their slavery one day. As Jerome Schauder wrote in his email: “We have not initiated any proceedings.” This latent threat has been tried. The medical officer who shouted at me: “Why are you alone for so long” had the information that I was single, probably from the registry office and the rejection of Felice C. and Wolfgang G. was a reason for you to impose a prison sentence and torture on me to threaten. The public prosecutor's office will not accept my reports in this regard. They are very brutal demands to open my door to the men who are kicking it so that they can finally do violence to me! Furthermore, the state of Baden-Württemberg wants to force me to get married. The CDU's policy does not provide for women to own money and apartments, but rather to receive maintenance and this is what they tried to implement here.

The police consistently describe me as “mentally abnormal”, even if I didn't meet the police at all on those days; all it takes is a neighbor calling and slandering and insulting me. I reported human trafficking with the evidence of their lies. In truth,

the men's rights coup in Stuttgart was probably organized by the men's group of the churches. Lawyers are involved there. Women in Stuttgart can't get a lawyer, I had to hire lawyers outside of Germany. The police don't take reports from me or distort everything and everyone tries to stigmatize and slander me as mentally ill. This is also because one day I will inherit my apartment and become the owner of a property that these associations do not allow women to own. I have to note that my neighbors' conversations repeatedly mentioned phrases like: "burn down women's shelters", but they have now moved on to "disable them" because they want to take over my apartment.

So the men's rights coup looks like this:

Kretschmann's law Psykhg BW makes it possible for people to be forcibly committed without applying human rights and the presumption of innocence. The Mental Health Assistance Act enables the physical assault and shackling of women and other victims in psychiatric care. It is a temptation for all rapists to kidnap women in this way and tie them to beds because the state allows it. Read it that way, it happened that way.

The police have now never punished or prosecuted a crime against a single woman, but rather she is only considered a "mentally abnormal person" and in my case they are demanding that she be prosecuted by the police because of "a possible psychosis". They leave the medical diagnosis to a completely uneducated neighbor and probably no longer need the doctors. The medical officer cannot be trusted, it just screams in my face that I should be with someone and this is not only insensitive, in the case of real mentally unstable people, it is hate speech that she uses for the rejected men with me who not only won't have my children, but also won't become co-owners of my apartment if I don't marry them. The church's involvement in me as a church leaver has so far only been recognizable through the overheard conversations of my roommates and cannot be proven. One could also classify these events and the attempted slavery against me as religious persecution by the misogynistic church. Since my advertisements are only rejected in the state, I still have my hopes in the new government. The police attacks have subsided somewhat since her election, but there were still negotiations in which I was only deprived of my right to object because I was simply thrown out of the courtroom without a lawyer. I was now no longer allowed to interpret my neighbor's actions as pimping just because she demanded that the police force her to visit me. The accomplice in the burglary can no longer be called that, and I haven't even mentioned the car fire she helped cause. The state is biased, probably corrupt, towards me a human trafficker who indirectly threatens me with imprisonment and rape, but also psychiatric torture and who wants to appropriate my property through "legal care", as incapacitation is called today. I'm only at large because they're still hoping that someone will get me pregnant now and then my life will be oppressed anyway.

A situation in which the police never help me but do not prosecute all crimes against me or protect the perpetrators is extremely dangerous. The threat of torture is supposed to drive me away from my home in Stuttgart. They are just waiting impatiently to take over the one I renovated at great expense and let "MEN" in there. Felice C, is interested.

Keywords:

Stalking, human trafficking, mafia, corrupt police, psychiatry, sex slaves, mind control, brainwashing, women's prison, incapacitation, women's disenfranchisement, men's rights groups, attacks on women, attacks on women's shelters, attacks on feminists, attacks on single women, forced prostitution, pimping, pimping through the public doctor, pimping by the Stuttgart police, expulsion, persecution of emancipation, civil war, men's war against women, incels, men's rights activists, religious men attacking women, noise pollution, harassment of single women by the police, threats of torture by the Stuttgart police, torture in psychiatry, psychiatric torture, religious persecution , refusal of help by police,